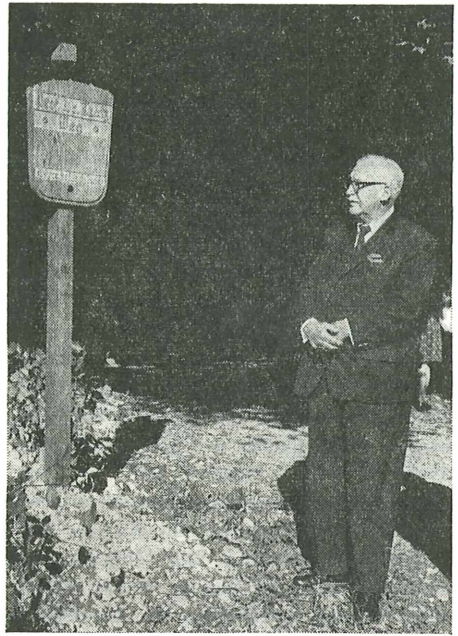


Tratz-Weg feierlich eröffnet

Am 25. September 1965 wurde bei strahlendem Wetter der erste Naturlehrpfad Salzburgs eröffnet: der Prof.-Dr.-Paul-Tratz-Weg in der Glasenbachklamm unweit Salzburgs.

Der Vertreter des Österreichischen Naturschutzbundes Prof. Dr. Stüber konnte zur Eröffnungsfeier neben zahlreichen Freunden des Jubilars, Naturwissenschaftlern und Vertretern alpiner Vereine vor allem Landeshauptmann Dr. Lechner, Landesrat Leitner, Bürgermeister Dir. Ing. Pollak begrüßen. Er verwies auf die mannigfaltigen Aufgaben des Österreichischen Naturschutzbundes, die sich von der Grundlagenforschung für Naturschutz, über die Erstellung zahlreicher Fachgutachten bis zu landschaftspflegerischen Maßnahmen erstrecken. Ein großes Augenmerk widmet der Naturschutzbund der aufklärenden Tätigkeit, um dem Gedankengut des Naturschutzes jene Verbreitung zu sichern, die in unserer Zeit wünschenswert wäre. Jenen Menschen, die immer wieder unverantwortliche, dabei vermeidbare Eingriffe in die Natur vornehmen, fehlt vielfach die Bindung zur Natur und die notwendige Kenntnis von der Natur. Um den Besuchern von Naturparks und schönen Landschaftsteilen auch Naturkenntnisse zu vermitteln, wurden in vielen Ländern Europas bereits Naturlehrpfade angelegt, in denen geschmackvoll gestaltete Tafeln Naturobjekte und naturwissenschaftliche Besonderheiten erläutern.

Die Landesgruppe Salzburg des Österreichischen Naturschutzbundes wählte die Glasenbachklamm wegen ihrer geologischen Besonderheiten und ihrer vielen botanischen und zoologischen Seltenheiten zum ersten Naturlehrpfad des Landes. Außerdem liegt sie in einem der beliebtesten Wandergebiete der Salzburger. Der Naturlehrpfad soll in den nächsten Jahren in das Wildmoos bzw. zur Erentrudisalm und in die Trockenen Klammern fortgesetzt werden. Die Landesgruppe des ÖNB beschloß, diesen Naturlehrpfad Prof. Dr. Paul Tratz, einem der ältesten Naturschutzpioniere Österreichs, zu widmen.



Abschließend dankte Dr. Stüber jenen, die an der Gestaltung des Naturlehrpfades mitgewirkt haben, ganz besonders aber Prof. Dr. Held, der die Hauptarbeit dazu geleistet hat.

Der Vertreter der Salzburger Naturschutzbehörde, Regierungsrat Dr. Kurt Conrad, betonte, daß gerade der Mensch der heutigen Industriestädte Erholungsräume benötige, in denen er fernab von der Straße und losgelöst vom Auto noch wandern kann. Um so erfreulicher ist es, wenn in solchen Gebieten Naturlehrpfade bestehen, die dem Wanderer auch einen tiefen Einblick in die Geheimnisse und Gesetzmäßigkeiten der Natur ermöglichen.

Landeshauptmann Dr. Hans Lechner betonte in seiner Eröffnungsansprache die dringende Notwendigkeit des Naturschutzes in unserer Zeit, dankte der Landesgruppe für das schöne Werk und übergab den Naturlehrpfad seiner Bestimmung.

Prof. Dr. Tratz gab schließlich seiner Freude über die Widmung des ersten Salzburger Naturlehrpfades Ausdruck und dankte seinerseits der Landesgruppe Salzburg des ÖNB, insbesondere Dr. Stüber, herzlich.